

SPD-Kreistagsfraktion Böblingen

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Roland Bernhard
Parkstraße 16
71034 Böblingen

Den 06.09.2011

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit

1. die Versorgungsstrukturen im Bereich der Pflegestufe-0-Fälle ausreichend und bedarfsgerecht für die heutige Situation und für die absehbare Zukunft entwickelt sind
2. die freien bzw. gemeinnützigen Träger dieser Dienstleistungen vor dem Hintergrund der Beendigung des Zivildienstes und einem nicht ausreichenden Ersatz durch FSJ- und BFD-Kräfte so unterstützt werden können, dass flächendeckend und standardgerecht die Zielgruppe der Pflegestufe-0-Fälle versorgt werden können.

Begründung

Der weit überwiegende Teil erforderlicher Pflege-, Versorgungs- und Betreuungsleistungen wird weiterhin in der häuslichen Umgebung von pflegenden Familienangehörigen sowie von anerkannten Pflegediensten, Mobilien Sozialen Diensten, Nachbarschaftshilfen u.ä. Dienstleistern erbracht. Soweit es sich um explizite Pflegefälle mit einer entsprechenden Einstufung handelt, ist die pflegerische Versorgung durch anerkannte Pflegedienste i.d.R. gesichert und die Finanzierung weitgehend durch Pflegekassenleistungen abgedeckt.

Bei einer Vielzahl von Fällen, die alters- und krankheitsbedingt zwar hilfe- und betreuungsbedürftig, aber nicht pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sind (sog. Pflegestufe-0-Fälle), ergeben sich durch verschiedene Entwicklungen der letzten Jahre jedoch gehäuft Probleme:

- der Rückzug sowohl des Landes Baden-Württemberg als auch des Landkreises Böblingen aus der Förderung von Mobilien Sozialen Diensten/ Nachbarschaftshilfen verschärft den Kostendruck auf diese Einrichtungen

